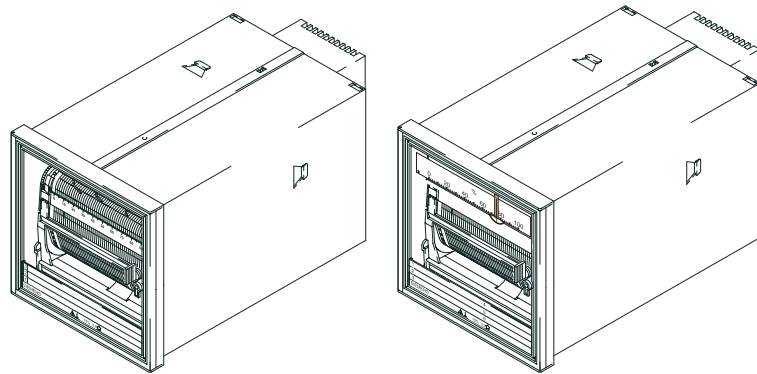


SIEMENS

SIREC L, LA, P, PA

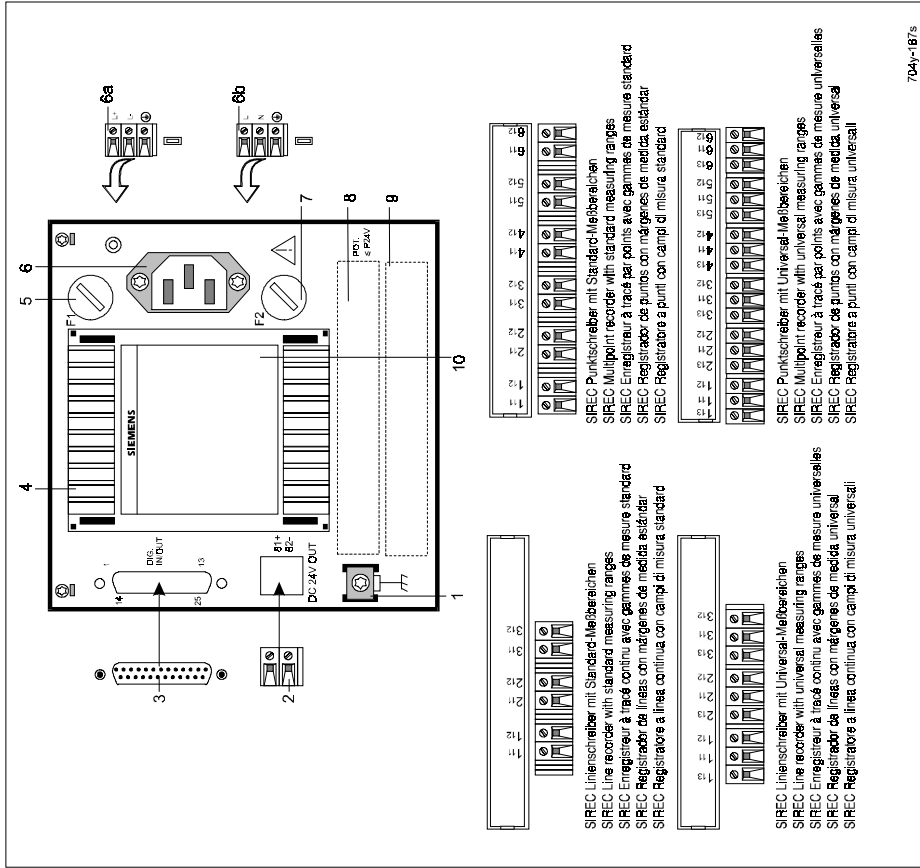
Linienschreiber 7ND3121, 7ND3125, Punktschreiber 7ND3021-xA... 7ND3021-xB...
Line Recorder 7ND3121, 7ND3125, Multipoint Recorder 7ND3021-xA... 7ND3021-xB...
Enregistreur à tracé continu 7ND3121, 7ND3125, par points 7ND3021-xA... 7ND3021-xB...
Registrador de líneas 7ND3121, 7ND3125, de puntos 7ND3021-xA... 7ND3021-xB...
Registratore a linea continua 7ND3121, 7ND3125, a punti 7ND3021-xA... 7ND3021-xB...

Installationsanleitung	Bestell-Nr.	C79000-M7364-C193-03
Installation Instructions	Order No.	C79000-M7364-C193-03
Notice d'installation	N° de réf.	C79000-M7364-C193-03
Instrucciones de instalación	N° de ped.	C79000-M7364-C193-03
Istruzioni per l'installazione	N. di ord.	C79000-M7364-C193-03



704x-001

Linienschreiber L, LA, Punktschreiber P, PA
Line Recorder L, LA, Multipoint Recorder P, PA
Enregistreur à tracé continu L, LA, Enregistreur à tracé par points P, PA
Registrador de líneas L, LA, Registrador de puntos P, PA
Registratore a linea continua L, LA, Registratore a punti P, PA



704y-187s

Bild 1 Geräterückseite (Ausführung AC 115/230 V)

- 1 Masseanschluss für Leitungsschirm (Ausführung AC 115/230 V)
 - 2 DC-24-V-Ausgang (Erweiterung)
 - 3 Digitale Ein-/Ausgabe (Erweiterung)
 - 4 Transformator mit Typenschild
 - 5 Sicherung F1
 - 6 Hilfsenergieanschluss (AC 230 V bzw. AC 115 V)
 - 6a Hilfsenergieanschluss, Ausführung DC 24 V
 - 6b Hilfsenergieanschluss, Ausführung AC 24 V
 - 7 Sicherung F2 (nur bei Hilfsenergieversorgung AC 115/230 V)
 - 8 Fenster mit Kanalbeschriftung für Einstellung der Eingangsbereiche
 - 9 Anschluss Meßkanal #1 bis #6
 - 10 Obere Trafoseite: Schild mit Anschlussarten
- Traforückseite: gerätespezifisches Typenschild
 Rechte Trafoseite: Schild mit Angabe der Hilfsenergieversorgung

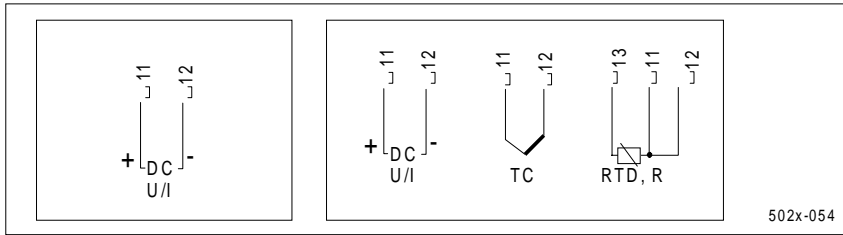


Bild 2 Anschlußarten
Fig. 2 Types of connection
Figure 2 Types de raccordement

Fig. 2 Tipos de conexión
Figura 2 Tipi di collegamento

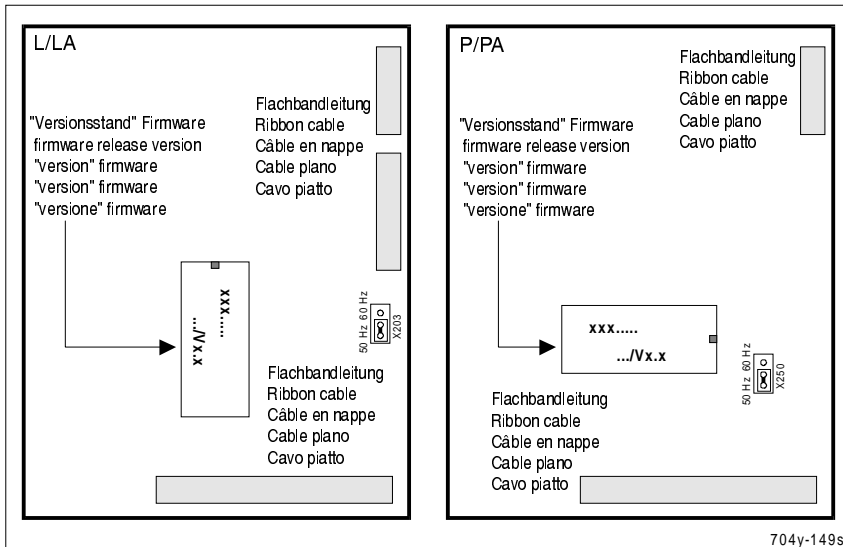


Bild 3 Baugruppe "Zentraleinheit"
Fig. 3 Module "Central processing unit"
Figure 3 Carte "unité centrale"

Figura 3 Tarjeta "Unidad central"
Figura 3 Modulo "Unità centrale"

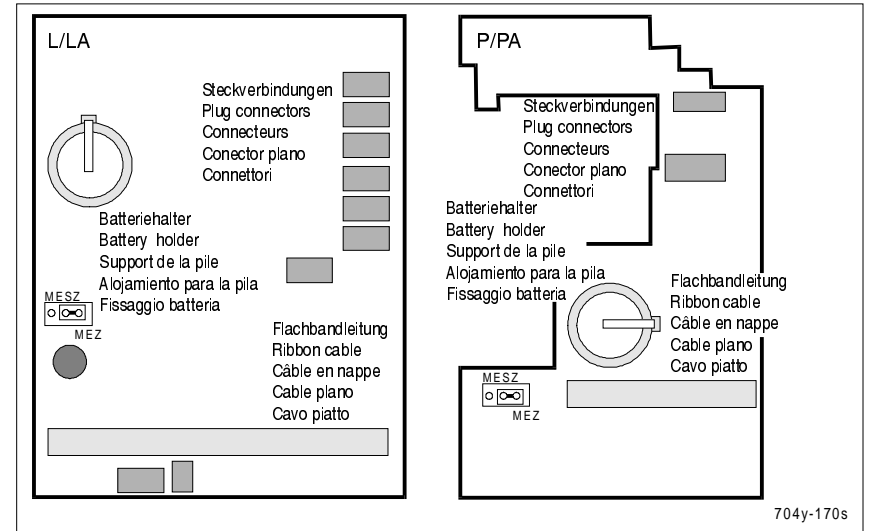


Bild 4 Baugruppe "Ansteuerung"
Fig. 4 Module "motor control"
Figure 4 Carte "commande de moteur"

Figura 4 Tarjeta "Control de motor"
Figura 4 Modulo "Azionamento motore"

Inhaltsverzeichnis Deutsch

1 Sicherheitstechnische Hinweise	1
2 Lieferumfang	2
3 Vorbereitungen	2
4 Schreiber einbauen	5
5 Hilfsenergie anschließen	5
6 Anschluß der Meßleitungen	6
7 Anschluß Digitale Ein-/Ausgabe	6
8 Anschluß DC-24-V-Ausgang	6
9 Registrierpapier einlegen	6
10 Schreibsystem einsetzen	6
11 Schreiber parametrieren	6
12 Schreibsystem einstellen	6

Contents English

1 Safety Information	7
2 Scope of Delivery	8
3 Preparation	8
4 Insertion of Recorder	11
5 Connection of Power Supply	11
6 Connection of Signal Lines	12
7 Connection of Digital Input/output	12
8 Connection of DC 24 V Output	12
9 Insertion of Chart Paper	12
10 Insertion of Writing System	12
11 Parameterization of Recorder	12
12 Adjusting the Recording System	12

Sommaire Français

1 Marques d'avertissement	13
2 Etendue de livraison	14
3 Préparatifs	14
4 Montage de l'enregistreur	17
5 Raccordement de la tension externe	17
6 Raccordement des fils des capteurs	18
7 Raccordement entrée/sortie numérique	18
8 Raccordement sortie DC 24 V	18
9 Mise en place du papier d'enregistrement	18
10 Mise en place de système d'écriture	18
11 Paramétrage de l'enregistreur	18
12 Réglage du système d'écriture	18

Indice**Español**

1 Indicaciones técnicas de seguridad	19
2 Suministro	20
3 Preparaciones	20
4 Introducir registrador	23
5 Conectar la energía auxiliar	23
6 Conexión de las líneas de medición	24
7 Conexión entrada/salida digital	24
8 Conexión salida DC 24 V	24
9 Colocar el papel registrado	24
10 Insertar el sistema de escritura	24
11 Parametrizar el registrador	24
12 Ajustar el sistema de escritura	24

Indice**Italiano**

1 Avvertenze riguardanti la sicurezza tecnica	25
2 Materiale compreso nella fornitura	26
3 Operazioni preparatorie	26
4 Montaggio del registratore	29
5 Collegamento dell'energia ausiliaria	29
6 Collegamento dei cavi di misura	30
7 Collegamento ingresso/uscita digitale	30
8 Collegamento uscita DC 24 V	30
9 Inserimento della carta di registrazione	30
10 Inserimento del sistema di scrittura	30
11 Parametrizzazione del registratore	30
12 Regolazione del sistema di scrittura	30

Deutsch

1 Sicherheitstechnische Hinweise

1.1 Bedeutung der Hinweise

In dieser Unterlage und in den Warnhinweisen auf dem Produkt selbst werden Signalbegriffe mit folgender Bedeutung verwendet:



Warnung

bedeutet, daß Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Hinweis

ist eine wichtige Information über das Produkt, dessen Handhabung oder den jeweiligen Teil der Dokumentation, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

1.2 Einführung

Die Installationsanleitung ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Das Handbuch kann von der

Siemens AG
AUT 1 LZN
Katzwangerstraße 150
D-90461 Nürnberg
unter der Bestell-Nr.
C79000-G7300-C188 (deutsch)
C79000-G7376-C188 (englisch)

Siemens Production Automatisation S.A.
1, Chemin de la Sandlach
B.P. 189
F-67506 Haguenau Cedex
unter der Bestell-Nr.
C79000-G7377-C188 (französisch)
C79000-G7378-C188 (spanisch)
C79000-G7372-C188 (italienisch)

bezogen werden.

Gefahrloser Betrieb

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und um einen gefahrlosen Betrieb des Gerätes sicherzustellen, sind die in dieser Installationsanleitung gegebenen Hinweise und Warnvermerke vom Anwender zu beachten.

Elektrische Sicherheit

Geprüft nach EN 61010-1 (IEC 1010-1, VDE 0411 Teil 1), Schutzklasse I, Überspannungskategorie II, Verschmutzungsgrad 2

Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Schutzziele der EMV-Richtlinie 89/336/EWG bezüglich Funkentstörung nach EN 50081-1 und bezüglich Störfestigkeit nach EN 50082-2 sowie NAMUR-Empfehlung NE 21 werden eingehalten.

Qualifiziertes Personal

Qualifiziertes Personal im Sinne dieser Installationsanleitung bzw. der Warnhinweise sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produktes vertraut sind und über ihre Tätigkeit entsprechende Qualifikationen verfügen, wie z.B.

- Ausbildung oder Unterweisung bzw. Berechtigung, Stromkreise und Geräte bzw. Systeme gemäß den aktuellen Standards der Sicherheitstechnik ein- und auszuschalten, zu erden und zu kennzeichnen;
- Ausbildung oder Unterweisung gemäß den aktuellen Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstungen;
- Schulung in Erster Hilfe.



Warnung

Dieses Gerät wird mit Elektrizität betrieben. Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung.

Nur entsprechend qualifiziertes Personal sollte an diesem Gerät oder in dessen Nähe arbeiten. Dieses Personal muß gründlich mit allen Warnungen und Instandhaltungsmaßnahmen gemäß dieser Installationsanleitung vertraut sein.

Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

2 Lieferumfang

Siehe Beipackzettel.

3 Vorbereitungen

3.1 Brückenbelegung - Eingangsbereiche

Spätestens vor der Installation der Geräte sind die Brückenbelegungen für die Eingangsbereiche mit der Bestellangabe zu vergleichen.

Auf dem am Trafo aufgeklebtem Schild sind die Kanäle mit ihrem für dieses Gerät möglichen Eingangsbereich dargestellt. Unter der transparenten Abdeckung (8, Bild 1) befinden sich die Brücken für die Festlegung der Eingangsbereiche. Die Brückenbelegung der Eingangsbereiche entspricht der Bestellangabe. Wird auf einem Kanal ein anderer Eingangsbereich gewünscht, sind die Brücken entsprechend Bild 5 umzustecken.

Das Fenster für die Einstellung der Meßbereiche (8, Bild 1) kann mit einem kleinen Schraubendreher entfernt werden, damit die Brückenbelegung zugänglich wird.

Hinweis

Der Eingangsbereich bestimmt die Meßbereichsgrenzen. Die Meßbereichsgrenzen werden mit Bedienelementen an der Frontseite des Schreibers oder über die PC-Schnittstelle eingestellt (siehe Betriebsanleitung).

3.2 Brücke für 50/60-Hz-Umschaltung

Um Störspannungen zu unterdrücken, muß die Frequenz der Hilfsversorgung oder des umgebenden Versorgungsnetzes auf einer Brücke der Baugruppe "Zentraleinheit" (sichtbar im Gehäuse bei herausgenommenem Einschub) entsprechend Bild 3 eingestellt werden. Die werksseitige Voreinstellung ist "50 Hz".

3.3 Brücke für Sommer-/Winterzeitumschaltung

Eine einfache Sommer-/Winterzeitumschaltung ist neben der Steuerung über den Eingang DI4 durch eine Brückeneinstellung auf der Baugruppe "Ansteuerung" (sichtbar auf der Rückseite des ausgebauten Einschubs) entsprechend Bild 4 möglich. Die werksseitige Voreinstellung ist "MEZ".

MEZ = Mitteleuropäische Zeit
 MESZ = Mitteleuropäische Sommerzeit

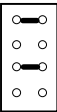
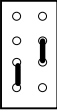
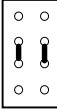
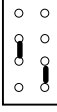
Einbaulage der Brücken	Eingangsbereiche	Meßbereiche
	Direktanschluß	TC/RTD/R/Pot./U (nur Gerät mit Universal-Meßbereich)
	±1 V	DC U 0/1 V 0,2/1 V ±1 V
	±10 V	DC U 0/10 V 2/10 V ±10 V
	±20 mA	DC I 0/20 mA 4/20 mA ±20 mA

Bild 5 Brückenbelegung

3.4 Transportsicherung entfernen (nur Gerät P/PA)

Vor der Inbetriebnahme des Schreibers muß die Transportsicherung entfernt werden. Dazu muß der Registrierer herausgenommen werden.

Die Transportsicherung wird nach vorne abgezogen und der Dorn für die Aufnahme des Schreibkopfes in die obere Position gebracht.



Warnung

Nach der Entnahme der Transportsicherung muß der Dorn unbedingt in die obere Position gebracht werden.

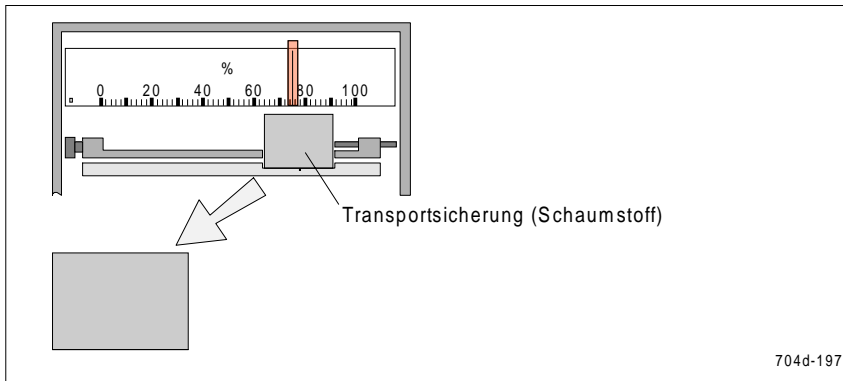


Bild 6 Einschub mit Transportsicherung

4 Schreiber einbauen

Schreiber in den vorbereiteten Tafelausschnitt einschieben, beide Spannstücke in die Gehäuseöffnung einsetzen und anziehen.

Bei Dicht-an-dicht-Montage ist dafür zu sorgen, daß die zulässige Gebrauchstemperatur (siehe Betriebsanleitung, Kap. 7.6, "Umgebungsbedingungen") nicht überschritten wird. Die für den Einbau erforderlichen Maße gehen aus Bild 7 hervor.

5 Hilfsenergie anschließen

Der Anschluß der Hilfsenergie erfolgt auf der Geräterückseite je nach Ausführung über

- den Kaltgerätestecker für eine AC-115-V- oder AC-230-V-Versorgung (je nach Ausführung) sowie
- Schraubklemmen für die optionale Geräteversion mit einer DC- oder AC-24-V-Versorgung.

5.1 Hilfsenergie AC 115/230 V



Warnung

- Stellen Sie sicher, daß die Betriebsspannung des Schreibers mit der anzuschließenden Netzspannung übereinstimmt.
- Der Schreiber darf nur durch den Hersteller oder vom Hersteller geschultes Personal von AC 115 V auf AC 230 V oder umgekehrt umgerüstet werden!
- Die Trennung des Gerätes vom Netz muß über den Kaltgerätestecker oder eine leicht zugängliche Trenneinrichtung für mindestens 1,6 A möglich sein.
- Die einschlägigen Bestimmungen (z. B. DIN VDE) zur Errichtung von Starkstromanlagen sind zu beachten.
- Der Querschnitt des Schutzleiters muß mindestens so groß sein wie der größte vorkommende Querschnitt der Netz-, Meß- oder Steuerleitung.
- Stellen Sie vor dem Anschluß des Kaltgerätesteckers sicher, daß die Netzzuführung spannungsfrei ist!

Netzzuführung an den mitgelieferten Kaltgerätestecker (Bild 8) anschließen.

5.2 Ausführung Hilfsenergie AC 24 V bzw. DC 24 V

Die Hilfsenergieleitungen für die Geräteausführung AC 24 V bzw. DC 24 V werden an die dafür vorgesehenen Schraubklemmen (Bild 9) angeschlossen. Das Zuführungskabel der Hilfsenergieversorgung ist an der Befestigungsöse mit einem Kabelbinder zu fixieren.

6 Anschluß der Meßleitungen

Die Meßleitungen werden an den Schraubklemmen (Bild 10) auf der Schreiberrückseite angeschlossen. Die grundsätzlichen Anschlußarten zeigt Bild 2. Weitere Informationen enthält die Betriebsanleitung.

7 Anschluß Digitale Ein-/Ausgabe

Die Steckerbelegung der Erweiterung "Digitale Ein-/Ausgabe" ist in Bild 11 dargestellt.

8 Anschluß DC-24-V-Ausgang

Die Anschlußbelegung der Erweiterung ist in Bild 1 dargestellt.

9 Registrierpapier einlegen

Befolgen Sie die Anweisungen im Faltblatt "Bedienen kurz und bündig".

10 Schreibsystem einsetzen

Befolgen Sie die Anweisungen im Faltblatt "Bedienen kurz und bündig".

11 Schreiber parametrieren

Der Schreiber ist gemäß Kundenspezifikation werksseitig parametrierung. Falls die Parametrierung geändert werden soll, befolgen Sie die Anweisungen im Faltblatt "Parametrieren kurz und bündig". Weitere Informationen sind in der Betriebsanleitung enthalten.

12 Schreibsystem einstellen

Das Schreibsystem ist bei Auslieferung korrekt eingestellt. Alle durch den Anwender durchführbaren Arbeiten sind in der Betriebsanleitung beschrieben.

English

1 Safety Information

1.1 Significance of Information

Terms with the following meanings are used in this document and in the warning information on the product itself:



Warning

means that death, severe personal injury or substantial damage to property can occur if the appropriate safety precautions are not observed.

Note

is important information on the product, its handling or the respective part of the documentation to which particular attention should be paid.

1.2 Introduction

The Installation Instructions do not replace the Instruction Manual. The manual can be ordered from

Siemens AG
AUT 1 LZN
Katzwangerstraße 150
D-90461 Nürnberg
under the Order No.
C79000-G7300-C188 (German)
C79000-G7376-C188 (English)

Siemens Production Automatisation S.A.
1, Chemin de la Sandlach
B.P. 189
F-67506 Haguenau Cedex
under the Order No.
C79000-G7377-C188 (French)
C79000-G7378-C188 (Spanish)
C79000-G7372-C188 (Italian)

Operation Free of Danger

This recorder has left the factory in a perfect condition as regards safety. To retain this condition and to guarantee safe operation of the recorder, the information and warnings present in these Instructions must be observed by the user.

Electric Safety

Tested according to EN 61010-1 (IEC 1010-1, VDE 0411 Part 1), protection class I, overvoltage category II, degree of contamination 2.

Electromagnetic Compatibility

The targets of the EMC guideline 89/336/EEC with respect to radio interference suppression to EN 50081-1 and interference rejection to EN 50082-2, as well as NAMUR recommendation NE 21 are observed.

Qualified person

A qualified person in the sense of these Installation Instructions or the warning information is one who is familiar with the installation, construction, commissioning and operation of this product and who has the appropriate qualifications, e.g.:

- Is trained and authorized to energize, de-energize, ground and tag circuits and devices or systems in accordance with established safety practices
- Is trained in the proper care and use of protective equipment in accordance with established safety practices
- Is trained in first aid.



Warning

Certain parts in this electrical device contain dangerous voltages during operation.

Only suitably qualified staff should work on this device or in its vicinity. These should be thoroughly familiar with all warnings and maintenance measures according to these Instructions.

Correct and safe operation of this device is dependent on proper handling, installation, operation and maintenance.

2 Scope of Delivery

See note enclosed with recorder.

3 Preparation

3.1 Jumper Settings - Input Ranges

The jumper settings for the input ranges should be compared with the ordering data at the latest when installing the recorders.

The label adhered to the transformer lists the channels with their input range possible for this recorder. The jumpers for setting the input ranges are located underneath the transparent cover (8, Fig. 1). The jumper setting for the input ranges corresponds to the ordering data. If a different input range is required on a channel, the jumpers must be repositioned according to Fig. 5 before connecting the input signals.

The window for setting the measuring ranges (8, Fig. 1) can be removed using a small screwdriver so that the jumpers are accessible.

Note

The measuring range limits define the input range. The measuring range limits are set using levers on the front of the recorder or via the PC interface (see Instruction Manual).

3.2 Jumper for 50/60-Hz Selection

In order to suppress interferences, the frequency of the power supply or the surrounding power network must be set using a jumper on the module "Central processing unit" (visible in housing with chassis removed) according to Fig. 3. The factory setting is "50 Hz".

3.3 Jumper for Summer Time/Winter Time Selection

Simple selection of summer time/winter time is possible in addition to control via input DI4 using a jumper on the module "Motor control" (visible on rear of removed chassis) according to Fig. 4. The factory setting is "MEZ".

MEZ = central European time
 MESZ = central European summer time

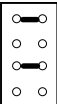

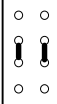
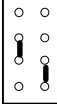
Jumper positions	Input ranges	Measuring ranges
	Direct connection	TC/RTD/R/Pot./U (only recorder with universal measuring range)
	±1 V	DC U 0/1 V 0.2/1 V ±1 V
	±10 V	DC U 0/10 V 2/10 V ±10 V
	±20 mA	DC I 0/20 mA 4/20 mA ±20 mA

Fig. 5 Jumper settings

3.4 Removal of Transport Protection (only Recorder P/PA)

The transport unit must be removed before the recorder is used. The chart carriage must first be removed to do this.

Remove the transport protection to the front, and move the mandrel for connection of the recording head into the upper position.



Warning

Following removal of the transport protection it is essential to move the mandrel into the upper position.

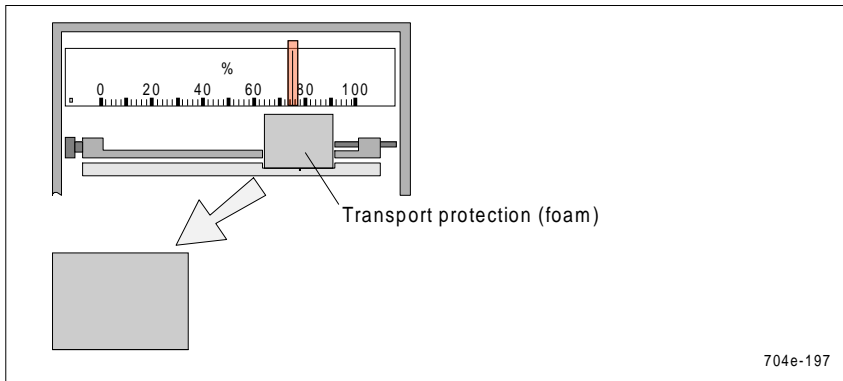


Fig. 6 Chassis with transport protection

4 Insertion of Recorder

Insert recorder into prepared panel cut-out, insert the two clamps into the housing opening and tighten.

When installing without interspacing, make sure that the permissible temperature of use (see Instruction Manual, Section 7.6, "Ambient Conditions") is not exceeded.

The dimensions required for installation are shown in Fig. 7.

5 Connection of Power Supply

The power supply is connected at the rear of the recorder according to the version either via

- the appliance plug for AC 115 V or AC 230 V (depending on design) or
- screw terminals for the optional design with a DC or AC 24 V supply.

5.1 Power Supply AC 115/230 V



Warning

- Ensure that the operating voltage of the recorder corresponds with the mains voltage to be connected.
 - The recorder may only be converted from AC 115 V to AC 230 V or vice versa by the manufacturer or by personnel trained by the manufacturer.
 - It must be possible to isolate the recorder from the power supply either using the appliance plug or an easily accessible circuit-breaker for at least 1.6 A.
 - The appropriate regulations for the installation of power systems must be observed (e.g. DIN VDE).
 - The cross-section of the PE conductor must be at least as large as the largest cross-section of the power supply, measuring or control line.
 - Before connecting the appliance plug to the recorder, ensure that the cable is disconnected from the mains.
-

Connect mains supply to the provided appliance plug (Fig. 8).

5.2 Design for Power Supply of AC 24 V or DC 24 V

The power supply cables for the AC 24 V or DC 24 V design must be connected to the provided screw terminals (Fig. 9). The power supply cable must be secured on the mounting lug using a cable clamp.

6 Connection of Signal Lines

The signal lines must be connected to the screw terminals (Fig. 10) on the rear of the recorder. Fig. 2 shows the basic types of connection. Further information can be found in the Instruction Manual.

7 Connection of Digital Input/output

The pin assignments of the option 'Digital input/output' are shown in Fig. 11.

8 Connection of DC 24 V Output

The connection assignments of the option are shown in Fig. 1.

9 Insertion of Chart Paper

Please refer to the instructions in the leaflet "Operation – a concise overview".

10 Insertion of Writing System

Please refer to the instructions in the leaflet "Operation – a concise overview".

11 Parameterization of Recorder

The recorder is parameterized in the factory according to customer specifications. If the parameter settings need to be changed, please refer to the instructions in the leaflet "Parameterization – a concise overview". Further information can be found in the Instruction Manual.

12 Adjusting the Recording System

The recording system is correctly set when delivered. All operations which can be carried out by the user are described in the Instruction Manual.

Français

1 Marques d'avertissement

1.1 Signification des avertissements

Les marques d'avertissement mentionnées dans cette notice d'utilisation ou apposées sur les produits, possèdent les significations suivantes:



Avertissement

signifie que la non-application des mesures de précaution appropriées peut conduire à la mort, à des lésions corporelles graves ou à un dommage matériel important.

Nota

représente une information importante relative au produit, à la manipulation du produit ou à la partie correspondante de la documentation, sur laquelle il importe d'attirer particulièrement l'attention.

1.2 Introduction

Cette notice d'installation ne remplace pas la notice d'utilisation. Vous pouvez vous procurer le manuel auprès de

Siemens AG AUT 1 LZN Katzwangerstraße 150 D-90461 Nürnberg sous le numéro de référence C79000-G7300-C188 (allemand) C79000-G7376-C188 (anglais)	Siemens Production Automatisation S.A. 1, Chemin de la Sandlach B.P. 189 F-67506 Haguenau Cedex sous le numéro de référence C79000-G7377-C188 (français) C79000-G7378-C188 (espagnol) C79000-G7372-C188 (italien)
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Utilisation sans danger

Cet appareil a quitté nos usines dans un état parfaitement conforme aux normes de sécurité. Pour le conserver dans cet état et pour garantir une utilisation sans danger, il est impératif de respecter les consignes et les avertissements indiqués dans cette notice.

Sécurité électrique

Test de conformité à EN 61010-1(CEI 1010-1, VDE 0411 1ère partie), classe de protection I, catégorie de surtensions II, degré de pollution 2.

Compatibilité électromagnétique

L'appareil est conforme à la directive EMV 89/336/EWG pour l'antiparasitage selon EN 50081-1 et pour la tenue aux perturbations selon EN50082-2, ainsi qu'à la recommandation NAMUR NE 21.

Personnes qualifiées

Dans le cadre de cette notice ou des marques d'avertissement, les personnes qualifiées sont des personnes qui sont familiarisées avec la mise en place, le montage, la mise en service et l'utilisation de ce produit, et qui disposent d'une qualification appropriée, comme

- une formation, une instruction ou une autorisation permettant la mise en marche et à l'arrêt, la mise à la terre et le repérage des circuits électriques, des appareils ou des systèmes, en conformité avec les normes de sécurité;
- une formation ou une instruction conforme aux normes de sécurité, permettant l'entretien et l'utilisation d'équipements de sécurité;
- une formation de premiers secours.



Avertissement

Cet appareil fonctionne avec une alimentation électrique. Lors de l'utilisation d'appareils électriques, certaines parties de ces appareils sont forcément soumises à des tensions dangereuses.

Seules des personnes qualifiées sont autorisées à travailler avec cet appareil ou à proximité. Ces personnes doivent impérativement connaître en détail tous les avertissements et toutes les mesures d'entretien correspondant aux indications de cette notice.

Le fonctionnement correct et sûr de cet appareil présuppose un transport, un stockage, une installation et un montage conformes aux règles de l'art, ainsi qu'une utilisation et un entretien rigoureux.

2 Etendue de livraison

Voir feuille d'accompagnement de livraison.

3 Préparatifs

3.1 Les étendues d'entrée - domaines d'entrée

Avant le montage de l'appareil, comparer les positions des cavaliers définissant les étendues nominales d'entrée avec les valeurs indiquées lors de la commande.

Les étendues nominales d'entrée correspondant à cet appareil sont représentées sur l'étiquette signalétique apposée sur le transformateur. Les cavaliers servant à régler les étendues d'entrée se trouvent sous le cache transparent (8, figure 1). La position des cavaliers est conforme à la passation de commande. Pour régler une nouvelle étendue d'entrée sur une voie, il faut déplacer les cavaliers conformément à la figure 5, avant de raccorder les signaux de mesure.

La fenêtre de réglage des gammes de mesure (8, figure 1) peut être rétirée à l'aide d'un petit tournevis, afin de permettre l'accès aux cavaliers.

Nota

Le domaine nominal d'entrée définit les limites de la gamme de mesure. Les valeurs limites de la gamme de mesure peuvent être réglées à l'aide de leviers situées sur la face avant de l'appareil ou à l'aide de l'interface PC (cf. notice d'utilisation).

3.2 Cavaliers pour la commutation 50/60-Hz

Afin de réduire les effets des tensions perturbatrices, la fréquence de la tension d'alimentation externe ou la fréquence du réseau environnant doit être paramétrée, conformément à la figure 3, à l'aide d'un cavalier situé sur la carte "unité centrale" (visible dans le boîtier, une fois le tiroir retiré). Le réglage d'usine est de "50 Hz".

3.3 Cavalier pour commutation heure d'été/hiver

En plus de la commutation par le biais de l'entrée de commande DI4, une commutation de l'heure d'été à l'heure d'hiver est possible simplement à l'aide d'un cavalier sur la carte de "commande de moteur" (visible sur la face arrière du tiroir une fois celui-ci retiré), conformément à la figure 4. Le réglage standard est "MEZ".

MEZ = Temps légal européen

MESZ = Temps légal européen d'été

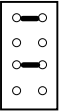
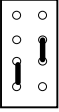
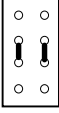
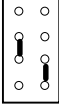
Position des cavaliers	Domaines d'entrée	Gammes de mesure
	Raccordement direct	TC/RTD/R/Pot./U (uniquement appareil avec gammes de mesure universelles)
	±1 V	DC U 0/1 V 0,2/1 V ±1 V
	±10 V	DC U 0/10 V 2/10 V ±10 V
	±20 mA	DC I 0/20 mA 4/20 mA ±20 mA

Figure 5 Positions des cavaliers

3.4 Retrait de la sécurité de transport (uniquement appareil P/PA)

Avant la mise en service de l'enregistreur, il est nécessaire de retirer la sécurité de transport. Pour ce faire, le bloc d'enregistrement doit être extrait.

La sécurité de transport est retirée vers l'avant et le tourillon recevant la tête d'écriture est placé en position haute.



Attention

Après le retrait de la sécurité de transport, il est impératif de placer le tourillon en position haute.

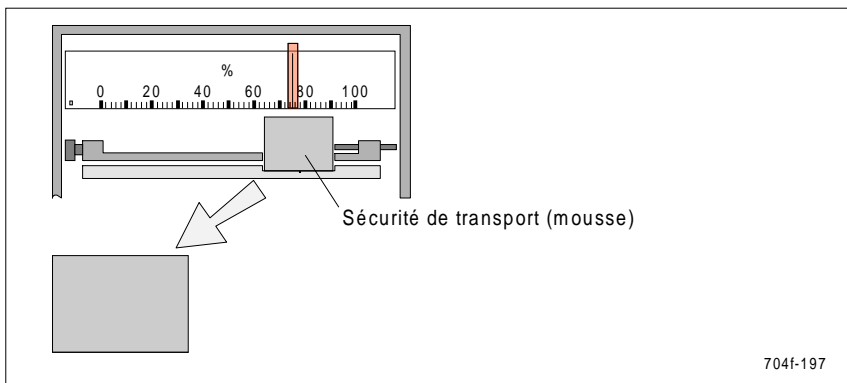


Figure 6 Tiroir avec sécurité de transport

4 Montage de l'enregistreur

Introduire l'enregistreur dans la découpe du tableau prévue à cet effet, placer les deux pièces de fixation dans les ouvertures correspondantes du boîtier et les visser.

Lors d'un encastrement juxtaposé, veiller à ce que la température d'utilisation admissible ne soit pas dépassée (cf. notice d'utilisation, chapitre 7.6, "Conditions d'environnement").

Les cotes nécessaires au montage sont indiquées à la figure 7.

5 Raccordement de la tension externe

La tension d'alimentation externe est raccordée à l'appareil sur la face arrière, en fonction de la variante d'appareil, par le biais

- du connecteur CEE pour une tension AC 115 V ou AC 230 V (selon la variante d'appareil) ainsi que
- de bornes à vis pour la variante d'appareil avec alimentation DC ou AC 24 V.

5.1 Tension externe AC 115/230 V



Avertissement

- Assurez-vous que la tension de service de l'enregistreur est conforme à la tension secteur à raccorder.
 - L'enregistreur ne doit être reconfiguré de AC 115 V à AC 230 V ou inversement que par le constructeur ou des agents formés par le constructeur.
 - L'appareil doit pouvoir être coupé du réseau par le connecteur d'alimentation secteur ou par un dispositif de sectionnement pour au moins 1,6 A, facilement accessible.
 - Il y a lieu de respecter les prescriptions relatives à l'installation d'équipements à courants forts en vigueur (par ex.: DIN VDE).
 - La section du conducteur de protection doit être au moins égale à la section la plus élevée utilisée pour les câbles d'alimentation secteur, de mesure ou de commande.
 - Avant de raccorder le connecteur d'alimentation secteur, assurez-vous qu'il n'y ait pas de tension sur le câble d'alimentation!
-

Raccorder les câbles d'alimentation en tension secteur au connecteur CEE (figure 8) faisant partie de la livraison.

5.2 Variante avec tension externe AC 24 V ou DC 24 V

Les câbles de raccordement de la tension externe pour la variante d'appareil AC 24 V ou DC 24 V sont connectés aux bornes à vis prévues à cet effet (figure 9). Le câble de raccordement de la tension externe doit être fixé à la décharge de traction à l'aide d'une attache de câble.

6 Raccordement des fils des capteurs

Les fils des capteurs de mesure sont raccordés aux bornes à vis (figure 10) sur la face arrière de l'enregistreur. Les différents types de raccordement sont indiqués à la figure 2. Vous trouverez des informations détaillées dans la notice d'utilisation.

7 Raccordement entrée/sortie numérique

Le brochage du connecteur de l'extension "Entrée/sortie numérique" est représenté à la fig. 11.

8 Raccordement sortie DC 24 V

Le brochage du connecteur de l'extension est représenté à la fig. 1.

9 Mise en place du papier d'enregistrement

Suivre les instructions du dépliant "Utiliser de manière concise et précise".

10 Mise en place de système d'écriture

Suivre les instructions du dépliant "Utiliser de manière concise et précise".

11 Paramétrage de l'enregistreur

L'enregistreur est paramétré en usine conformément à la commande spécifique du client. Si vous désirez modifier le paramétrage, suivez les instructions du dépliant "Paramétrer de manière concise et précise". Vous trouverez des informations plus détaillées dans la notice d'utilisation.

12 Réglage du système d'écriture

Le système d'écriture est réglé correctement à la livraison. Tous les réglages accessibles à l'utilisateur sont décrits dans la notice d'utilisation.

Español

1 Indicaciones técnicas de seguridad

1.1 Significado de las indicaciones

En estas instrucciones de servicio y en las marcas de precaución en el propio producto se utilizan definiciones de señales con los siguientes significados:



Precaución

significa que al no observar las precauciones de seguridad pueden producirse la muerte, lesiones corporales graves o daños materiales considerables.

Nota

es una información importante a cerca del producto, su manipulación o de la parte respectiva de las instrucciones de servicio, al cual se debe atender especialmente.

1.2 Introducción

Las instrucciones de instalación no reemplazan las instrucciones de servicio. El manual se pueden pedir a

Siemens AG AUT 1 LZN Katzwangerstraße 150 D-90461 Nürnberg	Siemens Production Automatisations S.A. 1, Chemin de la Sandlach B.P. 189 F-67506 Haguenau Cedex
bajo el n° de pedido C79000-G7300-C188 (alemán) C79000-G7376-C188 (inglés)	bajo el n° de pedido C79000-G7377-C188 (francés) C79000-G7378-C188 (español) C79000-G7372-C188 (italiano)

Servicio sin peligro

Este aparato salió de la fábrica en un estado de buenas condiciones técnicas de seguridad. Para mantener dicho estado y para asegurar una operación sin peligro alguno, los operadores deben observar las indicaciones y las marcas de precaución dadas en estas instrucciones.

Seguridad eléctrica

Aprobado según EN 61010-1 (IEC 1010-1, VDE 0411 parte 1), clase de protección I, categoría de sobretensión II, grado de ensuciamiento 2

Compatibilidad electromagnética (EMV)

Se cumplen los objetivos de seguridad de las normas EMV 89/336/EWG con relación al antiparasitaje según EN 50081-1 y con relación a la resistencia a interferencias según EN50082-2, así como las prescripciones NAMUR NE 21.

Personal cualificado

En el sentido de esta documentación y de las marcas de precaución en el producto propiamente dicho, el "personal cualificado" son personas que están instruidas en la instalación, el montaje, la puesta en marcha y el funcionamiento del producto y que poseen una calificación correspondiente a su actividad, por ej.

- la enseñanza o la instrucción, así como la autorización para conectar y desconectar, poner a tierra y marcar circuitos, equipos y sistemas de acuerdo al estado actual de la técnica de seguridad;
- la enseñanza o la instrucción de acuerdo al estado actual de la técnica de seguridad referente al cuidado y al uso de los equipos de seguridad necesarios;
- la enseñanza de primeros auxilios.



Precaución

Este aparato funciona con electricidad. Durante el funcionamiento de aparatos eléctricos hay partes de los mismos que están forzosamente bajo tensión peligrosa.

Sólo el personal cualificado está autorizado a intervenir en este aparato o a trabajar en su entorno. Dicho personal deberá estar familiarizado a fondo con todas las precauciones y los procedimientos para el mantenimiento según estas instrucciones de servicio.

El funcionamiento correcto y seguro de este aparato presupone un transporte, un almacenamiento, una instalación y un montaje conforme a las prácticas de la buena ingeniería, así como una operación y un mantenimiento rigurosos.

2 Suministro

Véase hoja adicional.

3 Preparaciones

3.1 La posición de los puentes - márgenes de entrada

Las posiciones de los puentes para los márgenes de entrada deben compararse con la indicación del pedido a más tardar antes de la instalación.

En el rótulo pegado al transformador se encuentran representados los canales con su posible margen de entrada para dicho aparato. Debajo de la tapa transparente (8, fig. 1) están ubicados los puentes que determinan los márgenes de entrada. La disposición de los puentes en las áreas de entrada corresponde a la especificación del pedido. Si se desea utilizar en un canal otro margen de entrada, los puentes deben cambiarse de acuerdo a la figura 5, antes de conectar las señales de medición.

La ventana para el ajuste de los márgenes de medida (8, fig. 1) se puede retirar con un destornillador pequeño para así acceder a los puentes.

Nota

El margen de entrada determina los límites del margen de medida. Los límites del margen de medida se ajustan por palancas de manejo en la parte frontal del registrador o a través de la interfaz de PC (véase instrucciones de servicio).

3.2 Puente para la conmutación 50/60 Hz

Para suprimir las tensiones parásitas debe ajustarse la frecuencia de la energía auxiliar o la red cercana, éste ajuste se efectúa en el puente sobre la tarjeta "Unidad central" (vista en la carcasa tras extraer el bastidor) según la fig. 3. El preajuste de fábrica es "50 Hz".

3.3 Puente para conmutar la hora de verano/invierno

A través de la entrada DI4 se puede efectuar no sólo el control sino también la conmutación de la hora de verano/invierno en forma sencilla, cambiando la posición de los puentes en la tarjeta "Control de motor" (vista en la parte posterior del bastidor desmontado) según la figura 4. El preajuste de fábrica es "MEZ".

MEZ = hora de Europa Central

MESZ = hora de verano en Europa Central

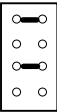
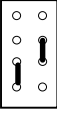
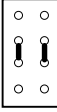
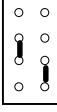
Posición de los puentes	Márgenes de entrada	Márgenes de medida
	Conexión directa	TC/RTD/R/Pot./U (sólo el aparato con margen de medida universal)
	±1 V	DC U 0/1 V 0,2/1 V ±1 V
	±10 V	DC U 0/10 V 2/10 V ±10 V
	±20 mA	DC I 0/20 mA 4/20 mA ±20 mA

Fig. 5 Posición de los puentes

3.4 Retirar el seguro de transporte (sólo aparato P/PA)

Antes de poner en marcha el registrador debe ser retirado el seguro de transporte. Para ello debe extraerse el registrador.

El seguro de transporte se tira hacia adelante y el mandril se pone en la posición superior para introducir el cabezal de escritura.



Precaución

Después de retirar el seguro de transporte es indispensable poner el mandril en la posición superior.

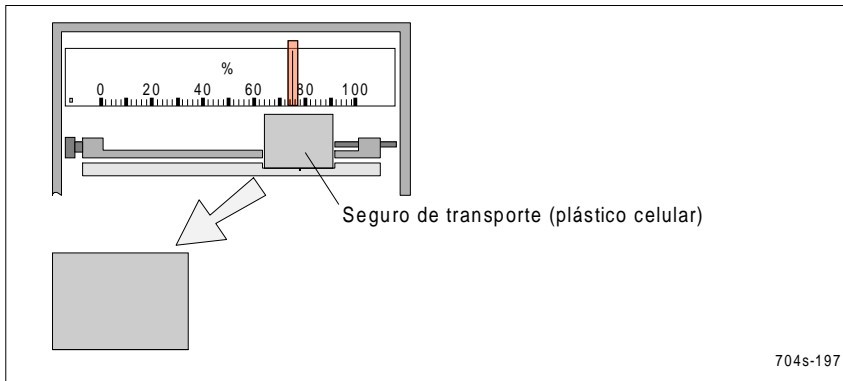


Fig. 6 Bastidor con seguro de transporte

4 Introducir registrador

Introducir el registrador en la entalladura previamente hecha, colocar ambos sensores en los orificios de la carcasa y asegurarlos.

Para el montaje contiguo debe observarse que la temperatura de servicio admisible no se sobrepase (véase instrucciones de servicio, apartado 7.6, "Condiciones ambientales"). Las dimensiones requeridas para el montaje resultan de la figura 7.

5 Conectar la energía auxiliar

La conexión de la energía auxiliar se realiza en la parte posterior del aparato dependiendo de la versión por medio de

- el conector CEI para una tensión de AC 115 V ó de AC 230 V (según la versión) así como
- los bornes atornillables para la versión opcional con una tensión de DC 24 V o AC.

5.1 Energía auxiliar AC 115/230 V



Precaución

- Asegúrese que la tensión de servicio del registrador coincida con la tensión de la red a conectar.
- ¡El cambio de la alimentación del registrador de AC 115 V a AC 230 V o viceversa debe ser realizado únicamente por el fabricante o por personal instruido por él!
- La separación del aparato y la red debe ser posible mediante el conector CEI o mediante un dispositivo de separación para mín. 1,6 A fácilmente accesible.
- Observar las normas correspondientes (p.ej.: DIN VDE) para la creación de instalaciones de fuerza.
- La sección del conductor protector debe tener por lo menos el mismo valor que la mayor sección entre los conductores de la red, de medición y de control.
- ¡Antes de conectar el conector CEI asegúrese que el alimentador no se encuentre bajo tensión!

La conexión a la red se efectúa por medio del conector CEI (fig. 8) suministrado.

5.2 Versión energía auxiliar AC 24 V ó DC 24 V

Las líneas de la energía auxiliar para la versión de AC 24 V ó de DC 24 V se conectan a los bornes atornillables (fig. 9) previstos. El cable de la energía auxiliar debe asegurarse al asa de la descarga de tracción con una abrazadera de cables.

6 Conexión de las líneas de medición

Las líneas de medición se deben conectar a los bornes atornillables (fig. 10) en la parte posterior del registrador. La figura 2 muestra el tipo de conexión fundamental. Para más información véase las instrucciones de servicio.

7 Conexión entrada/salida digital

La asignación de las conexiones de la ampliación "Entrada/salida digital" está representada en la figura 11.

8 Conexión salida AC 24 V

La asignación de las conexiones de la ampliación está representada en la figura 1.

9 Colocar el papel registrado

Siga las instrucciones de la hoja plegada "Manejo claro y conciso".

10 Insertar el sistema de escritura

Siga las instrucciones de la hoja plegada "Manejo claro y conciso".

11 Parametrizar el registrador

El registrador está parametrizado de fábrica según las especificaciones del usuario. Si se dese modificar su parametrización, siga las instrucciones de la hoja plegada "Parametrización, clara y concisa". Para más información véase las instrucciones de servicio.

12 Ajustar el sistema de escritura

En el suministro, el sistema de escritura está correctamente ajustado. Todos los trabajos ejecutables por el usuario están descritos en las instrucciones de servicio.

Italiano

1 Avvertenze riguardanti la sicurezza tecnica

1.1 Significato delle avvertenze

In questo documento e nelle segnalazioni di avvertimento sul prodotto stesso si usano dei simboli con il seguente significato.



Avvertimento

significa che si possono verificare morte, lesioni gravi oppure notevoli danni alle cose, se non si prendono le corrispondenti misure precauzionali.

Indicazione

è un'informazione importante sul prodotto, sul suo trattamento oppure sulla relativa parte della documentazione, sulla quale occorre attirare l'attenzione in modo particolare.

1.2 Introduzione

Le istruzioni per l'installazione non sostituiscono il manuale di servizio. Il manuale si può ricevere da

Siemens AG
AUT 1 LZN
Katzwangerstraße 150
D-90461 Nürnberg
con i numeri di ordinazione.
C79000-G7300-C188 (tedesco)
C79000-G7376-C188 (inglese)

Siemens Production Automatisation S.A.
1, Chemin de la Sandlach
B.P. 189
F-67506 Haguenau Cedex
con i numeri di ordinazione.
C79000-G7377-C188 (francese)
C79000-G7378-C188 (spagnolo)
C79000-G7372-C188 (italiano)

Funzionamento senza pericoli

Questo apparecchio ha lasciato lo stabilimento di produzione in uno stato ineccepibile. Per mantenerlo ed assicurare un funzionamento senza pericoli dell'apparecchio, l'utente deve rispettare gli avvertimenti e le indicazioni, che sono stati dati in queste istruzioni per l'installazione.

Sicurezza elettrica

Collaudato a norme EN 61010-1(IEC 1010-1, VDE 0411 parte 1), classe di protezione I, categoria di sovratensione II, grado di imbrattamento 2.

Compatibilità elettromagnetica

Sono rispettati gli obiettivi direttiva di protezione della compatibilità elettromagnetica 89/336/CEE in relazione schermatura contro i radiodisturbi secondo EN 50081-1 ed in relazione alla resistenza ai disturbi secondo EN50082-2, come pure NAMUR-raccomandazione NE 21.

Personale qualificato

Personale qualificato nel senso di queste istruzioni per l'installazione e, rispettivamente, di queste avvertenze, è costituito da persone che hanno pratica dell'installazione, del montaggio, della messa in funzione e del funzionamento di questo prodotto e dispongono di qualificazioni corrispondenti per la loro attività come, ad esempio

- istruzione oppure addestramento o, rispettivamente, autorizzazione ad accendere e spegnere, a mettere a terra ed a munire di contrassegno circuiti elettrici ed apparecchi o, rispettivamente, sistemi in conformità agli standard attuali della tecnica della sicurezza;
- istruzione oppure addestramento conformi agli standard attuali della tecnica nella manutenzione e nell'utilizzazione di equipaggiamenti di sicurezza adeguati;
- istruzione in pronto soccorso.



Avvertimento

Questo apparecchio funziona con elettricità. Nel funzionamento di apparecchi elettrici determinate parti dei medesimi si trovano necessariamente ad una tensione pericolosa.

Solo del personale qualificato in modo corrispondente dovrebbe eseguire dei lavori su questi apparecchi oppure lavorare nelle vicinanze dei medesimi. Questo personale deve essere assolutamente pratico di tutti gli avvertimenti ed i provvedimenti per la manutenzione in conformità a queste istruzioni per l'installazione.

Il funzionamento ineccepibile e sicuro di quest'apparecchio presuppone un trasporto appropriato, un magazzinaggio, un'installazione ed un montaggio opportuni come pure un uso ed una manutenzione accurati.

2 Materiale compreso nella fornitura

Vedere foglio allegato alla confezione.

3 Operazioni preparatorie

3.1 Assegnazione dei ponticelli - Campi di ingresso

Al più tardi prima dell'installazione degli apparecchi si devono confrontare le assegnazioni dei ponticelli ai campi di ingresso con i dati dell'ordinazione.

Sulla targhetta incollata al trasformatore sono rappresentati i canali con il rispettivo campo di ingresso possibile per questo canale. Sotto la copertura trasparente (8, figura 1) si trovano i ponticelli per la determinazione dei campi di ingresso. I ponticelli relativi ai campi d'ingresso sono stati impostati come specificato al momento dell'ordinazione. Se si desidera un altro campo di ingresso su un canale, prima di collegare i segnali di misura occorre inserire i ponticelli in modo diversi, in conformità alla figura 5.

La finestra per l'impostazione dei campi di ingresso (8, figura 1) si può togliere con un piccolo cacciavite, rendendo in tal modo accessibili i ponticelli.

Indicazione

Il campo di ingresso determina i limiti del campo di misura. I limiti del campo di misura vengono regolati con delle leve di comando sulla parte frontale del registratore oppure attraverso l'interfaccia PC. (v. il manuale di servizio).

3.2 Ponticelli per la commutazione 50/60-Hz

Per sopprimere le tensioni di disturbo, occorre regolare la frequenza dell'alimentazione ausiliaria oppure della rete circostante su un ponticello del modulo "Unità centrale" (visibile nell'involucro, quando l'unità ad innesto è estratta) conformemente alla figura 3. L'installazione effettuata in fabbrica è "50 Hz".

3.3 Ponticello per la commutazione ora legale / ora solare

Una semplice commutazione tra ora legale ed ora solare è possibile accanto all'unità di comando tramite l'ingresso D14, mediante un ponticello sul modulo "Azionamento motore" (visibile sul lato posteriore dell'unità ad innesto smontata) conformemente a quanto illustrato nella figura 4. L'impostazione effettuata in fabbrica è "MEZ".

MEZ = Ora solare centro europea

MESZ = Ora legale centro europea

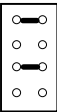
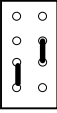
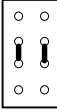
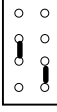
Posizione di montaggio dei ponticelli	Campi di ingresso	Campi di misura
	Collegamento diretto	TC/RTD/R/Pot./U (solo apparecchi con campo di misura universale)
	± 1 V	DC U 0/1 V 0,2/1 V ± 1 V
	± 10 V	DC U 0/10 V 2/10 V ± 10 V
	± 20 mA	DC I 0/20 mA 4/20 mA ± 20 mA

Figura 5 Assegnazione dei ponticelli

3.4 Rimozione della sicurezza per il trasporto (solo apparecchio P/PA)

Prima della messa in servizio del registratore occorre rimuovere la protezione per il trasporto. A tale scopo si deve estrarre il registratore.

Estrarre la protezione per il trasporto verso il lato anteriore e portare la spina di supporto della testina di scrittura nella posizione superiore.



Avvertimento

Dopo la rimozione della protezione per il trasporto è assolutamente necessario portare la spina nella posizione superiore.

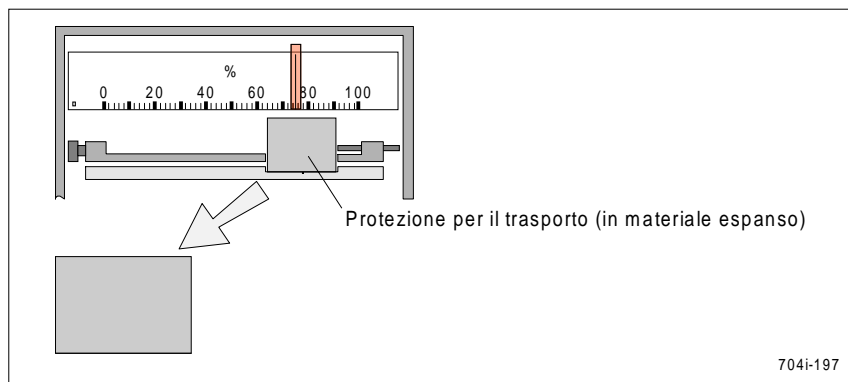


Figura 6 Unità ad innesto con protezione per il trasporto

4 Montaggio del registratore

Inserire l'apparecchio nell'apertura preparata sul quadro, inserire entrambi i pezzi di serraggio negli incavi corrispondenti dell'involucro e stringerli.

Per il montaggio denso occorre fare in modo che la temperatura di funzionamento consentita (vedere Manuale di Servizio, cap. 7.6 "Condizioni ambientali") non venga superata.

Le quote per il montaggio si desumono dalla figura 7.

5 Collegamento dell'energia ausiliaria

Il collegamento dell'energia ausiliaria si effettua sul lato posteriore dell'apparecchio a seconda della versione mediante

- la spina da pannello per una tensione AC 115 V oppure AC 230 V (a seconda della versione) come pure
- morsetti a vite per la versione opzionale dell'apparecchio con un'alimentazione a DC oppure AC 24 V.

5.1 Tensione ausiliaria 115/230 V AC



Avvertimento

- Accertarsi che la tensione d'esercizio del registratore corrisponda alla tensione di rete da allacciare.
- Il registratore può essere predisposto dall'alimentazione AC 115 V ad AC 230 V o viceversa esclusivamente dal costruttore o da personale addestrato dal costruttore!
- Deve essere possibile staccare l'apparecchio dalla rete mediante il connettore di rete o un interruttore facilmente accessibile tarato per almeno 1,6 A.
- Si devono osservare le disposizioni vigenti in materia di installazione di impianti per produzione di energia elettrica (ad es. le DIN VDE).
- La sezione del conduttore di protezione deve essere almeno uguale alla massima sezione presente nei conduttori di rete, di misura o di comando.
- Prima di collegare il connettore di rete accertarsi che l'alimentazione di rete non sia sotto tensione!

Collegare la conduzione della rete alla spina da pannello (figura 8) facente parte della fornitura.

5.2 Versione energia ausiliaria AC 24 V oppure DC 24 V

I conduttori dell'energia ausiliaria per la versione AC 24 V oppure DC 24 V dell'apparecchio vengono collegati ai morsetti a vite previsti per lo scopo (Figura 9). Il cavo di adduzione dell'energia ausiliaria va fissato all'occhiello di fissaggio mediante una fascetta per cavi.

6 Collegamento dei cavi di misura

I cavi di misura si collegano ai morsetti a vite (figura 10) sul lato posteriore del registratore. I tipi fondamentali di collegamento sono illustrati in figura 2. Ulteriori informazioni si trovano nel manuale di servizio.

7 Collegamento ingresso/uscita digitale

L'assegnazione dei pin dell'opzione "Ingressi/uscite digitali" è illustrata nella figura 11.

8 Collegamento uscita DC 24 V

L'assegnazione dell'opzione è illustrata nella figura 1.

9 Inserimento della carta di registrazione

Seguite le istruzioni nel pieghevole "Uso in sintesi".

10 Inserimento del sistema di scrittura

Seguite le istruzioni nel pieghevole "Uso in sintesi".

11 Parametrizzazione del registratore

Il registratore è parametrizzato in fabbrica in conformità alle specifiche del cliente. Se occorre variare la parametrizzazione, seguite le istruzioni nel pieghevole "Parametrizzazione in sintesi". Ulteriori informazioni si trovano nel manuale di servizio.

12 Regolazione del sistema di scrittura

Al momento della consegna il sistema di scrittura è regolato in modo corretto. Tutte le operazioni che possono essere eseguite da parte dell'utente sono descritte nel manuale di servizio.

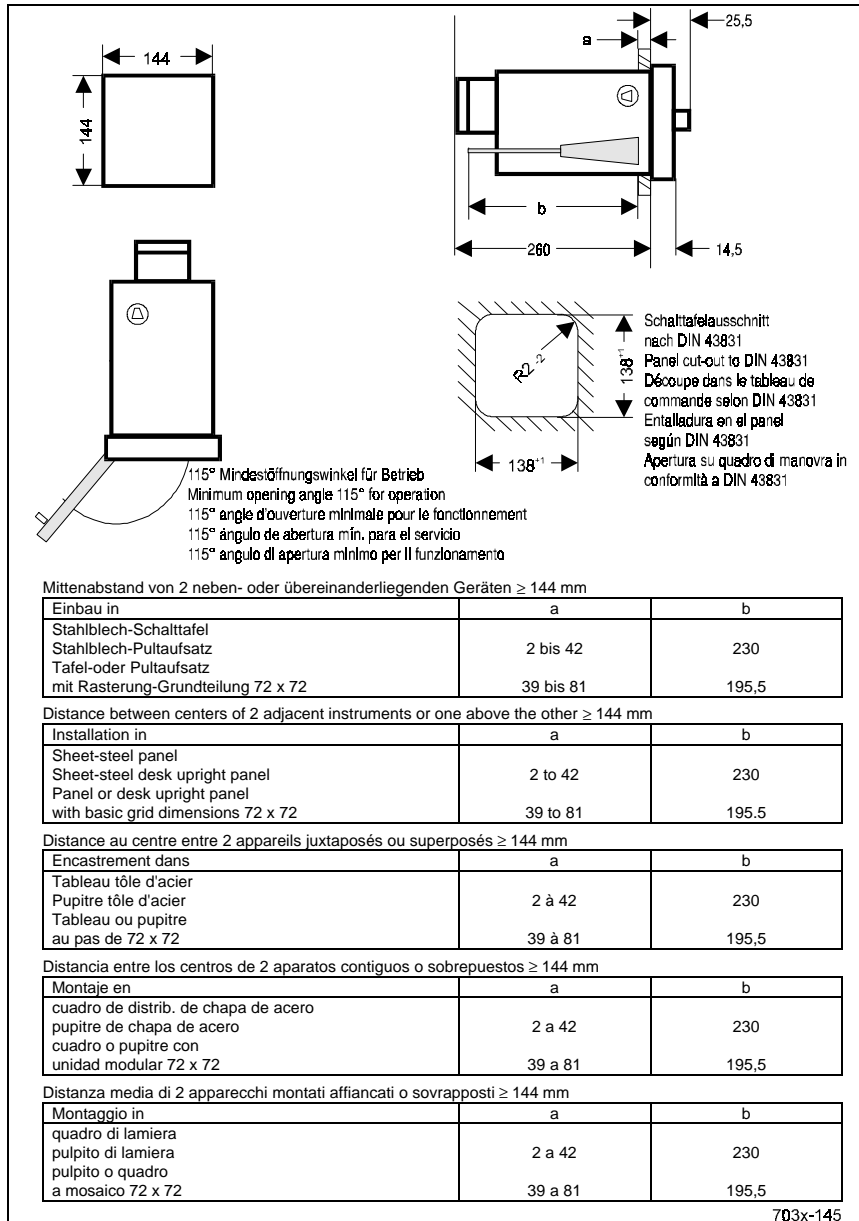


Bild 7 Maße
Fig. 7 Dimensions in mm
Figure 7 Cotes

Fig. 7 Dimensiones
Figura 7 Quote

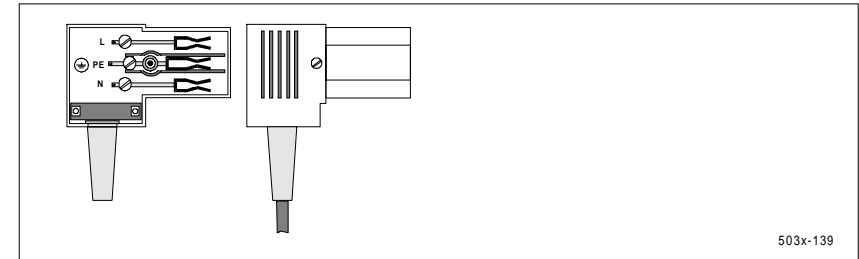


Bild 8 Kaltgerätestecker
Fig. 8 Appliance plug
Figure 8 Connecteur CEE

Fig. 8 Conector CEI
Figura 8 Spina da pannello

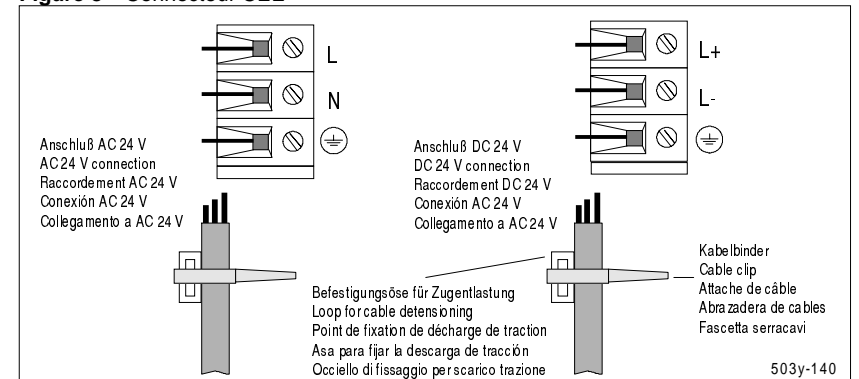


Bild 9 Anschluß Hilfsenergieversorgung AC 24 V bzw. DC 24 V
Fig. 9 Connection of AC 24 V or DC 24 V power supply
Figure 9 Raccordement de la tension externe AC 24 V ou DC 24 V

Fig. 9 Conexión de la energía auxiliar AC 24 V ó DC 24 V.
Figura 9 Collegamento dell'energia ausiliaria AC 24 V oppure DC 24 V

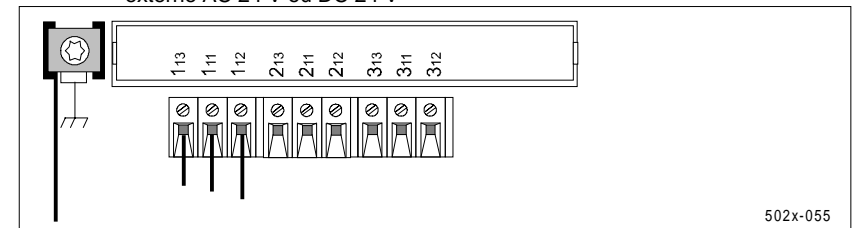


Bild 10 Anschluß der Meßleitungen (Gerät LA)
Fig. 10 Connection of signal lines (LA version)
Figure 10 Raccordement des fils des capteurs (Appareil LA)

Fig. 10 Conexión de las líneas de medición (aparato LA)
Figura 10 Collegamento dei cavi di misura (Apparecchio LA)

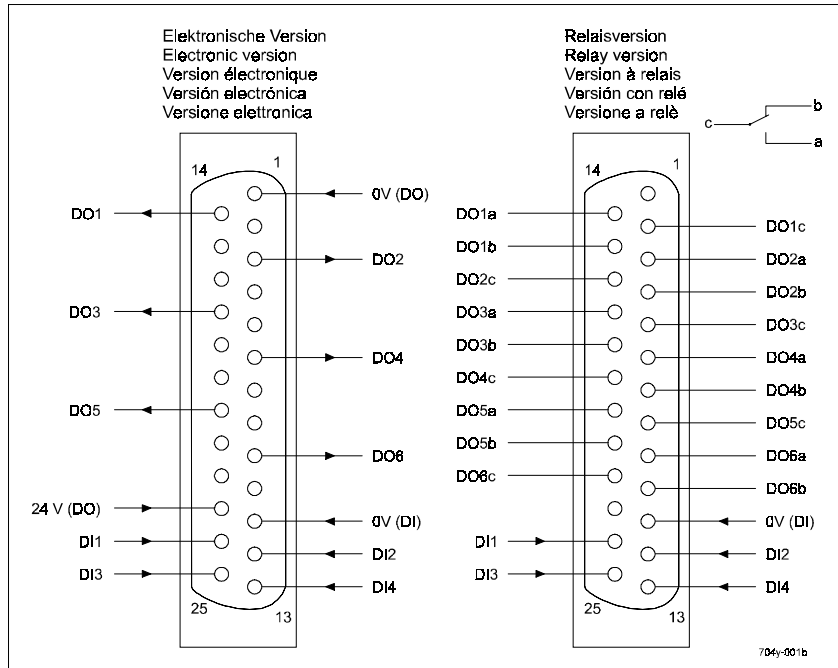


Bild 11 Anschluß Digitale Ein-/Ausgabe

Fig. 11 Connection of digital input/output

Fig. 11 Raccordement entrée/sortie numérique

Fig. 11 Conexión entrada/salida digital

Fig. 11 Collegamento ingresso/uscita digitale

SIEMENS

Siemens AG
Process Automation and
Instrumentation
D-76187 Karlsruhe

Siemens Aktiengesellschaft

© Siemens AG 1997
All rights reserved
Order No. C79000-M7364-C193
Printed in France